



Das „Team London“ – Stockheim: „Ein kleines Dankeschön an Düsseldorf“

Die Sportstadt Düsseldorf unterstützt ihre Athleten auf dem Weg zum weltgrößten Sportereignis, den Olympischen Spielen 2012 in London. Dazu ist unter Federführung der sportAgentur Düsseldorf GmbH eine eigene Gruppe von Leistungssportlern zusammengestellt worden – das „Team London“. Für dieses 15-köpfige Team gibt es ab sofort mit der Stockheim-Gruppe einen Namenssponsor. Über deren Beweggründe und Ziele mit dem „Team London“ lesen Sie hier ein Interview mit dem Firmenchef Karl-Heinz Stockheim.

Herr Stockheim, Ihre Firma hat sich dafür entschieden, das „Team London“ der Sportstadt Düsseldorf zu unterstützen. Wie ist es zu diesem Sponsoring gekommen?

Karl-Heinz Stockheim: Das Unternehmen ist – wie ich selbst – in vielfacher Hinsicht mit Düsseldorf verbunden. Wir engagieren uns hier auf zahlreichen Ebenen. Neben vielen anderen starken Attributen passt das Thema „Sportstadt“ zu Düsseldorf – und in diesem Zusammenhang erscheint uns das Projekt „Team London“ besonders beispielhaft. Es setzt auf Entwicklung, auf Mannschaftsgeist und gezielte Förderung; diese Kombination gefällt uns sehr.



Karl-Heinz Stockheim

Haben Sie aus den diversen Olympischen Sportarten, die im „Team London“ vertreten sind, einen Favoriten? Eine Sportart, die Sie vielleicht selbst gerne ausüben oder ausgeübt haben?

Wenn ich mich in dieser Frage entscheiden soll: Ich bin auf Norderney geboren und habe einen Teil meiner Kindheit am Meer verbracht; meine ersten beruflichen Schritte in die große weite Welt fanden auf hoher See statt – was liegt da näher als eine leichte Präferenz für den Rudersport und den Segelsport. Außerdem sind in diesen Disziplinen Konzentration, Teamverhalten und kraftvoller Einsatz punktgenau gefragt.



Christina Begale (Geschäftsführerin sportAgentur Düsseldorf GmbH), Karl-Heinz Stockheim, Lukas Müller (Weltmeister Ruder-Achter), Oberbürgermeister Dirk Elbers

Wenn wir richtig informiert sind, ist dies Ihr erstes Engagement als Sportsponsor? Gibt es andere Projekte, die Sie unterstützen?

Abgesehen von einem (kleinen) Engagement bei Fortuna Düsseldorf ist dies in der Tat unsere erste größere Aktivität im Sportsponsoring. Bislang haben wir uns unter anderem an der Förderung zahlreicher sozialer Projekte beteiligt und das Düsseldorfer Brauchtum tatkräftig unterstützt. Wenn man so will ein kleines Dankeschön an Düsseldorf; schließlich ist hier die „Heimat“ unseres Unternehmens, und wir helfen gern, wenn unsere Hilfe gefragt ist. Allerdings pflegen wir dieses vielfältige Engagement eher im Verborgenen, ohne gleich die ‚Große Glocke‘ zu betätigen.

Was sind Ihre Beweggründe, ausgerechnet auf das „Team London“ zu setzen und welche konkreten Ziele verfolgt die Stockheim GmbH & Co. KG mit diesem Engagement?

Das Projekt spiegelt viel von dem wider, was die Anforderungen an unsere Branche und die Kompetenzen unseres Unternehmens ausmacht. Teamgeist und gemeinsames Anpacken ohne hierarchisches Denken gehören dazu. Und vor allem ist das „Team London“ auf längerfristige Entwicklung und Förderung angelegt. Dies wiederum entspricht unserem Engagement in Sachen Nachhaltigkeit, das wir bei den Themen Ausbildung und Mitarbeiterförderung ebenso einsetzen wie beispielsweise bei der kontrollierten Produktqualität oder bei Energiesparmaßnahmen auf allen Ebenen des Unternehmens.

Wie sportlich ist eigentlich der Unternehmer Stockheim, und wie sportlich ist das Unternehmen Stockheim?

Rein formal befinde ich mich ja im Rentenalter – aber Skilaufen und Wandern gehören weiterhin zu meinen Aktivitäten. Besonders stolz bin

ich darauf, im letzten Jahr mehr als 800 Kilometer des Jakobswegs unter die Füße genommen zu haben. Und das Unternehmen? Unser Catering-Team unter Leitung seines „Team-Chefs“ Philipp Wichert hat sich schon oft bei großen Sportereignissen bewährt. Ich denke da nur an das VIP-Catering in vier WM-Stadien im märchenhaften Fußballsommer 2006, an die Tour de France-Etappe in Karlsruhe, an die Deutschlandrundfahrt mit den Etappen in Düsseldorf und Karlsruhe. In Düsseldorf haben wir zudem Kongresse der FIFA und der UEFA betreuen dürfen, und auch beim METRO Marathon sind unsere Caterer engagiert.

www.sportstadt-duesseldorf.de
www.teamlondon-duesseldorf.de
www.stockheim.de



stockheim



Das Team London auf einen Blick: Mischa Zverev (Tennis), Timo Boll (Tischtennis), Lukas Müller (Rudern), Carolyn Moll (Leichtathletik, Sprint), Christian Süß (Tischtennis), Levent Tuncat (Taekwondo), Miriam Frenken (Kanu Rennsport), Morten Bogacki (Segeln), Jessica Mager (Schießsport), Jennifer Pütz (Hockey), Nora Sommerfeld (Rollstuhltennis), Robby Gerhardt (Rudern), Jennifer Klein (Kanu), Janine Beermann (Hockey), Constanze Stolz (Segeln).